

# Gemeinde Colbitz

-Ausschuss für Bau- und Regionalplanung-

## Niederschrift öffentlicher Sitzung des Ausschusses für Bau- und Regionalplanung des Gemeinderates Colbitz

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Dienstag, 26.01.2016
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	20:55 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Colbitz, Sitzungsraum, Teichstr. 1

---

Anwesend sind:

**Bürgermeister**

Herr Eckhard Liebrecht

**Vorsitzende/r**

Herr Jens Hollenbach

**Mitglieder des Ausschusses**

Herr Ralf Ganzer

ab 19.15 Uhr

Herr Hartmut Kositzki

Herr Andreas Lemke

Herr Prof. Dr. Volker Lüderitz

ab 20.25 Uhr

Herr Friedhelm Sienholz

**sachkundiger Bürger**

Frau Antje Gellert

Herr Steffen Heinrich

Herr Wolfgang Levermann

Herr Harald Sulfrian

**Schriftführer**

Frau Christine Jacob

Es fehlen:

**sachkundiger Bürger**

Herr Thomas Siebert

entschuldigt

### Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Entscheidung über die Einwendung zur Niederschrift und Festlegung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.10.2015
- 4 2. Beratung Haushaltsplan 2016
- 5 Baumaßnahmen 2016
- 6 Einwohnerfragestunde

- 7           Anfragen und Anregungen  
9           Schließung der Sitzung

Niederschrift:

### Öffentlicher Teil

#### **zu 1           Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende, Hr. Kramer eröffnet, auch im Namen des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau und Regionalplanung, Hr. Hollenbach, die Sitzung. Sie begrüßen die Ausschussmitglieder sowie Hr. Schinke (stellv. Kämmerer) den Einwohner GMR Hr. Rieke und Frau Jacob (Protokollantin).

Beide Ausschussvorsitzenden stellen die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

#### **zu 2           Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Bestätigung der Tagesordnung**

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung gestellt. Die Tagesordnung wird von allen Ausschussmitgliedern einstimmig genehmigt.

#### **zu 3           Entscheidung über die Einwendung zur Niederschrift und Festlegung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 29.10.2015**

- 1.) Die Niederschrift des Ausschusses für Bau- und Regionalplanung vom 29.10.2015 wird einstimmig genehmigt.  
Herr Hollenbach weist darauf hin, dass zur nächsten gemeinsamen Sitzung alle Mitglieder eine einheitliche Einladung und einheitliche Unterlagen erhalten sollen.
2. Niederschrift des Ausschusses für Finanzen und Wirtschaftsförderung vom 08.12.2015: Auf der Seite 3 TOP 4 in der 7. Zeile von unten soll zugefügt werden: über Zuwendungen der Gemeinde. Die ergänzte Niederschrift wird einstimmig genehmigt

**Ab 19.15 Uhr nimmt GMR Hr. Ganzer an der Sitzung teil.**

#### **zu 4           2. Beratung Haushaltsplan 2016**

Zu Beginn der Sitzung hat Hr. Schinke eine Aufstellung der Investitionen an alle Mitglieder in schriftlicher Form übergeben.

Herr Kramer bittet Hr. Schinke die Schwerpunkte des Haushaltes 2016 noch einmal vorzustellen. Herr Schinke erläutert den derzeitigen Planungsstand:

Aufgrund neuester Erkenntnisse reduziert sich der ausgewiesene Überschuss von 250.200 € um ca. 135.000 €. Ursache hierfür sind:

- zu erwartende Mehrkosten aus den Erschließungsbeiträgen II des WWAZ für die kommunalen Grundstücke und

- veränderte Kriterien bei der Auflösung der jährlichen Investitionspauschale als Sonderposten.

Somit liegt die Höchstgrenze für weitere Aufwendungen **aus zusätzlichen Maßnahmen im Rahmen des Ergebnishaushaltes bei maximal 115.000 €**, um auch weiterhin einen gesetzeskonformen HH zu haben.

## Diskussion

### **Festlegung:**

**Auf Antrag von Hr. Kögler soll geprüft werden, welche Möglichkeiten es gibt die Gefahrensituation für Kinder im Wiesenweg (auf dem Weg zur Schule) zu entschärfen. Wenn sich morgens dort zwei Autos begegnen, muss 1 Auto auf den löchrigen rechten Fußweg ausweichen und könnte im unglücklichen Fall auf die linke Fahrspur rutschen. Auf der linken Seite ist der Fußweg, auf dem Kinder zur Schule gehen. Er schlägt vor, die Löcher aufzufüllen und zu ebnen. Frau Werner weist darauf hin, dass die Kinder auch den Weg von der Planstraße nutzen könnten.**

**Die Verwaltung wird mit der Prüfung der Wegbarkeit zur Grundschule und gleichzeitiger Kostenschätzung beauftragt.**

Die mit den Sitzungsunterlagen übergebene Aufstellung sowie Ergänzungen der Ausschussmitglieder wurden mit folgendem Ergebnis besprochen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Positionierung</b>	<b>Bemerkung</b>
Waldbad	nicht umsetzbar, Verkauf prüfen	
Dieselmotorenemissionschutz	umsetzen	Könnte preiswerter werden
Mietvertrag Senioren Colb.	in Arbeit, prüfen und umsetzen	
Sanierg. JC Colb.	in Arbeit, umsetzen	
Ertüchtigung Gullideckel B 189	nur Ausgleichsringe, etwas lärmdämmend	die meisten der 54 Gullideckel müssten ganz raus
Sprungschanze Chausseehausstr.	nicht umsetzen	
Unfallquelle Wolm. Str. Gehweg	umsetzen, versuchen in Baumaßnahme Beleuchtung zu integrieren	
Ausbau Fußweg DGH zur Nachtweide	umsetzen	
Anpassung Nutzungsgebühren DGH LH	Gebühren nicht erhöhen	dafür Rasenpflege, Winterdienst sowie Fensterreinigung und Reinigung bei Nutzung durch Gemeinde u. Senioren
2. Fluchtweg Volkshausgarten	umsetzen	
Torweg VHG	umsetzen	

Volkshausfassade	umsetzen bis zu 6 T€	
Anhebung Stunden Mus.hof	beide Arbeitsverträge befristet umsetzen	Bilang 10/Wo (von 10h/Monat) Klebe 10 h/Wo
Gedenktafel	umsetzen, bis zu 2 T€	Gedenktafel zur Ehrung der Gefallenen
Pflasterung Vorplatz Gemeindegebäude	in 2017 verschieben	Basalt- bzw. Natursteine
Pflasterung Weg zur Trauerhalle Colbitz	Umsetzen und prüfen, inwieweit noch Geld davon für Maßnahmen der kath. Kirche über bleibt	die 3 T€, die für die Kirchen vorgesehen sind
Begrüßungsgeschenke Neugeborene	umsetzen, 500 €	
Erweiterung Friedhofshalle LH	2016 nicht umsetzen	
Wolmirstedter Str. Bau- summe komplette Beleuchtung	umsetzen 55 T€	
J+S-Zentrum	56.000 € für Umsetzung Maßnahmen entspr. Beschlussvorlage aus 2010	
Steuerung der Sauna reparieren	Regulierung der Versicherung im Zus.hang mit dem Brandschaden vorher gründlich prüfen, Lösung mit Versicherung versuchen zu finden, 6 T€ ersteinmal einstellen und ½ Jahr abwarten	½ Jahr MV durch Hr. Bollmann ersteinmal abwarten
Anschaffung eines neuen Rasentraktors	umsetzen, bis zu 6 T€	
Reinigung der Sporthalle in den Ferien	umsetzen, ca. 500 €/Jahr	20 Tage/Jahr, Vereinbarung mit der Reinigungsfirma müsste angepasst werden

**Festlegung:**

**Die Verwaltung wird mit der Prüfung der aktuellen Sachlage der Regulierung des Brandschadens in der Sauna des J+S-Zentrums beauftragt. Das Ergebnis soll zur nächsten GMR-Sitzung vorgelegt werden.**

**Festlegung:**

**Die Verwaltung soll den Vertrag mit der Reinigungsfirma betr. Sporthallenreinigung ergänzen, so dass ca. 20 Tage Reinigung der Sporthalle in den Ferien eingearbeitet werden (ca. 500 € geplant).**

**Ab 20.40 Uhr nimmt GMR Hr. Prof. Lüderitz an der Sitzung teil.**

Die Mitglieder diskutieren über Steuererhöhungen, mit dem Ergebnis 2016 die Steuern nicht zu erhöhen.

GMR Hr. Sienholz erfragt, ob die Bausumme des Ing.büros für die Lindenstraße Lindhorst die angepasste Summe ist - was bejaht wird (345.000 €).

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zum Haushalt.

Herr Kramer bittet um Abstimmung.

**Der Finanzausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die Vorlage zum Haushalt 2016, mit den vorgenannten Änderungen und Ergänzungen, zu beschließen.**

**Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, einstimmig.**

## **zu 5 Baumaßnahmen 2016**

Der Ausschussvorsitzende, Hr. Hollenbach, übernimmt die Sitzungsleitung. Hr. Hollenbach teilt mit, dass die nächste Bauausschusssitzung wieder ohne Finanzausschuss statt findet.

### **Festlegung:**

**Mitte Februar, vor der nächsten Sitzung, soll eine Vor-Ort-Begehung stattfinden, zu der alle Gemeinderäte einzuladen sind. Der Termin wird noch festgelegt. Es sollen sich angesehen werden:**

- **Gehwegebau Wolmirstedter Str. von Ortseingangsschild bis Ampel**
- **Trauerhalle Lindhorst**
- **Grundstückszuwegung einer Lindhorster Familie**
- **FFW-Gebäude Lindhorst**
- **neu errichtete Mauer eines Anwohners in der Nachtweide.**

**Die Verwaltung soll mit Hr. Hollenbach und dem BM den Termin abstimmen und alle Gemeinderäte einladen.**

Hr. Hollenbach informiert darüber, dass ein Straßenlampenkataster erstellt wurde. Es soll ein Plan gemacht werden, woraus ersichtlich ist, wo noch Straßenlampen notwendig sind.

Weiterhin sollen die Bäume in der Gardelegener Str. freigeschnitten werden, wegen der Beleuchtung.

Das Projekt zum Ausbau der Lindenstraße in Lindhorst soll zur Diskussion vorgelegt werden, um im Vorfeld darüber zu sprechen.

Hr. Hollenbach informiert darüber, dass die Straßenreinigung für die ehemalige B 189 durch eine Firma durchgeführt wird. Er schlägt vor, bestimmte Straßen in Colbitz 3-4 x im Jahr durch eine Firma reinigen zu lassen.

### **Festlegung:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, die Straßen in Colbitz zu erfassen, mit dem Ziel, ein Angebot für die Straßenreinigung in bestimmten Straßen ( x Frühjahr, 2 x Herbst) einzuholen.**

Frau Werner stellt den Antrag an den Bauausschuss, über Maßnahmen zur Verbesserung der Grundstückszuwegung einer Lindhorster Familie zu diskutieren. Der Bürgermeister beantwortet die Frage (privatrechtliche Angelegenheit).

Herr Sienholz fragt, wie weit der Loitscher Weg ausgebaut wird. Die Frage wird beantwortet.

GMR Hr. Ganzer weist darauf hin, dass die Maßnahme der Geschwindigkeitsbegrenzung am Chausseehaus, vom Bauordnungsamt des LK angeordnet wurde.

GMR Hr. Ganzer fragt, wie der Stand der Auseinandersetzung Baugebiet Lindhorst ist. Es gibt noch unterschiedliche Auffassungen der beiden Bauingenieurbüros. Über den Sachverhalt soll im Gemeinderat noch einmal gesprochen werden (evtl. den Beschluss zurück nehmen).

#### **zu 6      Einwohnerfragestunde**

Herr Rieke hat keine Anfragen.

#### **zu 7      Anfragen und Anregungen**

Die Anfrage von Hr. Kositzki betr. zu hoher Geschwindigkeit von Autos und dadurch Gefährdung von Kindern und älteren Bürgern in der Lindhorster Str., wird vom Bürgermeister beantwortet. Es wurde von Bürgern eine Petition beim Bürgermeister abgegeben, mit dem Ziel, dass die Lindhorster Str. eine 30 km/h-Zone wird.

Hr. Ganzer informiert darüber, dass in der Nachtweide Lindhorst eine halbhohle Mauer gebaut wurde und damit dem Nachbarn die Sicht beim Ausfahren auf die Straße genommen wird. Die Ausschussmitglieder möchten sich diese Mauer bei der Begehung mit ansehen.

Hr. Kositzki fragt, ob der Alte Jugendklub an der Wolmirstedter Straße noch im Eigentum der Gemeinde ist. Die Frage wird verneint.

#### **zu 9      Schließung der Sitzung**

Herr Kramer schließt um 20.55 Uhr die Sitzung und bedankt sich, genauso wie Hr. Hollenbach, bei den Anwesenden für die Aufmerksamkeit.

Jens Hollenbach

Christine Jacob

Vorsitzender

f.d.Richtigkeit